

## Mitgliederversammlung Tushikane 15.05.2021

### **Infos an die Vorstandschaft und Mitglieder zum Projekt Jungshostel in Mapanda**

#### Was gibt es neues:

Nachdem der Projektstart bedingt durch die Corona Pandemie in 2020 abgesagt wurde, konnte der Startschuss jetzt gegeben werden. Ende März verbrachte der Bauleiter, Baba Injinia aus Arusha, eine Woche in Mapanda und besprach den finalen Bauplan, Kostenvoranschlag und Zeitplan mit Tuungane, Schulleitung und Dorfgregierung.



Bild: Baba Injinia (mit der roten Kappe) bespricht mit TUUNGANE, SCHULLEITUNG und DORFREGIERUNG die Planungen für den Bau

Seit Anfang Mai werden die Baumaterialien angeschafft und Baba Injinia wird nächste Woche mit seinem Bauteam nach Mapanda kommen, um die Arbeit zu starten.



Bild: Anlieferung von Sand für die Erstellung der Steine und des Fundaments

Baba Injinia hat eine Gesamtaufstellung der anfallenden Kosten geschickt. Am 25.03.2021 erfolgte eine Bewertung des Kostenvoranschlags für das Jungshostels durch die Projektgruppe. Die Aufstellung ist gut strukturiert und insgesamt plausibel. Die Projektgruppe bewertet den Kostenvoranschlag von insgesamt **TZS 154.076. 500 (=ca.59.260 Euro)** bei einem aktuell tatsächlichen Wechselkurs von **1€ = TZS 2.600** in den Banken in TZ) als nachvollziehbar. Die Projektgruppe nimmt das Angebot an und erteilt den Bauauftrag an Baba Injinia. Auch der Kostenvoranschlag von ca. **TZS 63 Mio. (24.143 Euro)** für die erste Bauphase wurde von der Projektgruppe angenommen und für die Überweisung nach TZ freigegeben. Am 23.04.21 wurde die erste Charge für den Bauabschnitt 1 überwiesen. Gemäß Foto des Bank-Auszugs ist das Geld angekommen.

Das Projektteam hat Baba Injinia gebeten, dass er die einheimische Bevölkerung in den Bau einbezieht, wo es möglich ist. So soll er die Gewerke wie Fenster und Türen, die Vorort in Mapanda geplant und erstellt werden können, von Fachkräften oder angelernten Kräften durchführen lassen, oder diese zumindest miteinzubeziehen, ebenso soll er aus Mapanda Hilfskräfte im Bau integrieren, um den Knowhowtransfer zu ermöglichen.



Bild: Besuch von Stephen in Mapanda -> Abstimmung mit TUUNGANE

#### Vorschlag zur Ergänzung des Projektes

Es ist aufgrund der örtlichen Lage des Wohnheims nicht möglich, die Sanitären Anlagen an das Leitungswasser anzuschließen. Daher wurde im Projektteam die zusätzliche Installation eines Regenwasser-Tanks an/in dem Gebäude vorgeschlagen, um die große Dachfläche für die Brauchwassergewinnung zu nutzen. Aktuell gibt es noch keine konkrete Lösung. Hier ist das Projektteam noch mit dem Bauleiter Baba Injinia in der Abstimmung. Baba Injinia meint, dies ist kein Problem. Im Mai soll er eine entsprechende Kostenplanung vorlegen.

### Weitere Planung:

Das Gebäude soll bis Oktober dieses Jahres fertiggestellt werden.

Danach wird die Inneneinrichtung beschafft und eingebaut.

Ziel ist es, das Gebäude bezugsfertig bis Dezember 2021 auszubauen, so dass es als Weihnachtsgeschenk an die Schule übergeben werden kann.

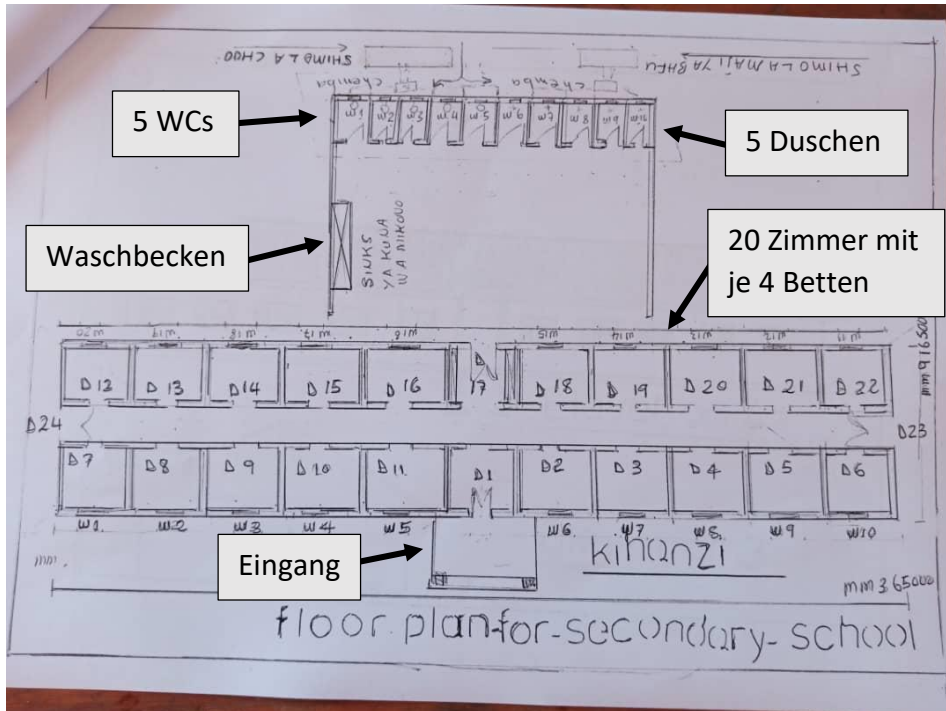


Bild: Plan Erdgeschoss des Jungshostel von Baba Injinia

### Geplanter Besuch in Mapanda:

Leider lässt es die Pandemie Situation in 2021 immer noch nicht zu, einen Besuch in Mapanda zu organisieren. Daher wurde die Reise von Sandra, Jürgen, Elisa und Markus auf August 2022 verschoben. Wir hoffen alle, dass ein Reisen nach Tansania bis dahin wieder uneingeschränkt möglich ist. Im August 2022 würde dann die offizielle Übergabe von Tushikane an den Schulträger und die Einweihung des Gebäudes durchgeführt werden.

### Kosten/Spenden-Situation:

Geplante Kosten laut Kostenzusammenstellung von Baba Injinia:

154.076. 500 TZS (= 59.260 EUR)

Versprochener Finanzbeitrag Bezirksregierung:

TZS 20.000.000 (= 7.692 EURO)

Finanzbeitrag Tushikane (falls die Bezirksregierung ihr Versprechen einlöst):

51.568 EURO

Der aktuelle Spendenstand beträgt über 65.000 EUR inkl. der von Tushikane beigesteuerten 20.000 EUR. Damit sind die voraussichtlichen Kosten für das Gebäude bereits gedeckt.

Dieser Bericht wurde erstellt von Jürgen Gerhart, 11.05.2021

Plan von Baba Injinia: Ansichten des Jungshostel

